

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD

TOP: 026 / 14.24

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VII/0659

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
06.03.2014	BVV	BVV/VII/026	

Betr.: Vorgezogene Haltelinie

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass an der Lichtsignalanlage in der Baumschulenstraße Ecke Ekkehardstraße, für die Fahrzeuge aus östlicher Richtung kommend, eine vorgezogene Haltelinie eingerichtet wird.

Begründung:

Die Lichtsignalanlage in der Baumschulenstraße Ecke Ekkehardstraße ermöglicht FußgängerInnen die gefahrenfreie Querung der Baumschulenstraße. Fahrzeuge aus der Ekkehardstraße sind von der Anlage nicht reglementiert. Sie können auch bei rotem Licht aus der Ekkehardstraße kommend auf die Baumschulenstraße einbiegen.

Fahrzeuge, die aus östlicher Richtung kommend auf der Baumschulenstraße unterwegs sind, versperren die Ausfahrt der Ekkehardstraße allerdings sehr oft, wenn sie an der Lichtsignalanlage stehen bleiben. Ebenso wird die Situation, für die Fahrzeuge aus der Ekkehardstraße kommend, unübersichtlich und führt so zu Gefahrensituationen.

Die Einrichtung einer vorgezogenen Haltelinie auf der Baumschulenstraße würde den Bereich der Baumschulenstraße zwischen Ekkehardstraße und Lichtsignalanlage vom wartenden Verkehr befreien und den Querverkehr ermöglichen.

Berlin, den 24.02.2014

Vorsitzende der SPD-Fraktion

Gabriele Schmitz

und

Lars Düsterhöft